



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Leben und Lehr Unsers Herrn Jesu Christi

Avancini, Niccolò

Duderstadt, 1672

Montag. Christus meldet was von seinem Verrähter.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50477)

daß eines das ander nach sich ziehe/ wann nicht
zeitlich die böse Deynungen/ auß welchen sich
herzühren/ unterdrucket werden.

Montag.

Christus meldet was von seinem
Verräther.

1. Jesus war betrübt im Geist/ vnd sprach/ was
sich/ warlich sag ich euch/ einer unter euch wird mich
verrahten. Joan. 13.

Diese Betrübnuß verursachte
gramsame That. Welche Judas
Apostel/ und Hausgenossener Christi
verbringen wurde. Was fleiß wandte er nicht
an/ ihn von vorhabender Bösheit abzuwei-
den! er gab ihme zu erkennen / daß er
dero Wissenschaft hette / und das Judas
ihme nicht einbilden sollte / sein Vorhaben
wäre verborgen. Er nennet ihn auch nicht
mit Nahmen/ seiner Ehr hiemit zu verschon-
nen/ und die andere Jünger wider ihme
zu verbittern/ sondern ihme Judas durch die
Sanftmuth zu gewinnen/ auff daß er nicht
öffentlich seiner Unthat halber gestraffet/

unverfaumter seinen Anschlag nachsetzen solte. Da auch dieses nicht helfen wolte/ gabe er ein Zeichen/ bey welchen der Verrähter mögte erkennen werden: der die Hand mit mir an die Schüssel legt/ 2c. Matth. 26. und betröhet ihn mit Weh/ und mit der ewigen Verdammnis. O gütiger Gott! O steinharter Sünder! O daß mein Herz zu deinen Einsprechungen O Gott nimmermehr erharte.

2. Und sie wurden sehr betrübt/ vnd huben an ein jeglicher vñ: er ihnen/ vnd sagten zu ihm: Herr bin ich. Math. 26

Weil er sprach Eiter auß euch/ wurden allzumal betrübt. Sage S. Chryl. hom. 71. in Ioan. Aber auß was Ursachen? nicht daß sie sich hierin schuldig/ sonder weiln sie sich hierinnen menschlicher Unbeständigkeit nit versichert zu seyn erkantten. S. Leo ser. 7. de pass. Sie wolten ihrer Gebrächlichkeit nicht trawen/ ob sie sich schon selber in nichts schuldig wusten. Trawe du dir derowegen auch selbst nicht zu viel; dann weiln Petrus ihme selbst gar zu viel getrawet hat/ ist er gefallen. 2. Weilen sie sich

O iij

be-

besorgten/ daß das jenig sich nit al
 so mögte befinden/ wie sie es in ih
 rem Herzen dafür hielten. S. Lee
 Dann ob schon einer sich selbst in nichts schü
 dig weiß/ ist er doch darumb nicht gerechtfert
 get. Seye du auch nimmermehr ohne sorg/ und
 sprich: Mache mich rein von meinen
 verborgnen Sünden. Es dörffte sich
 auch Judas ganz unverschambt unterstelt
 zu fragen. Was Mühe und Arbeit/ wenn
 du nicht an einen einigen bösen Argwohn
 dir abzuwenden? was gab ihm Christus
 Antwort? Er sprach nicht: du Gottvergeh
 Treuloser ꝛc. sondern mit höchster sanfftm
 du hast's gesagt. Wie antwortest du dem
 der dich beleidiget hat? mit was Worten
 Gesicht/ Stimm/ ꝛc.

3. Sienge er alsobald hinauf. Es war aber
 Nacht/ und da er hinauf gangen war/ sprach Christus:
 Nun ist des Menschen Sohn verkläret.
 Joann. 13.

Nach dem der Teuffel in ihn gefahren/ we
 re er ihm nicht gestatten/ daß er des Ge
 betts erwartete. Dann er besorgte sich
 daß dieses nit etwan ein Sündel
 in seinem Herzen erwecken/ und ihm
 hier

hierdurch zur Besserung vermögen
 mögte sagt S. Cyrill. Sihe wie der Teufel
 die/welche er versuchet/von dem Gebett ab-
 zuhalten sich bemühe: auß welchen zu schlies-
 sen/wie ein kräftiges Mittel wider alle ver-
 suchungen das Gebett seye. Nachdem Ju-
 das hinaus gangen/ist Christus verkläret wor-
 den: Da der Gottlose Judas wie Aug.
 tr. 63. in Ioan. spricht. abgesondert/und
 die Heyligen allein bey ihm verbliz-
 ben waren. Gleich als ob die Gegenwart
 eines einigen Gottlosen Menschens die Herza-
 lichkeit Christi verfinstert hätte. Weilen dann
 du auch unter den Heyligen lebest/so sene Zu-
 gend geflissen/auff daß du nicht durch dein ü-
 bel. verhalten die Glory Christi verduncklest.

Donstag.

Von dem Gezänck der Jünger
 Christi.

I. Es erhob sich auch ein Zanck unter ihnen
 welcher unter ihnen für den Obersten angesehen.
 Luc. 2

Nach dem sie für gewiß ver-
 standen/daß ihr Meister von
 der Welt Abscheid. nemmen.
 O v wur-